

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **97 (2017)**

Heft 1048

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Liberales Leute heute

Im liberalen Lager ersetzen Fehden um Etiketten und Zuschreibungen zusehends die produktive Diskussion um Sachfragen: Wirtschaftsliberale positionieren sich gegen Gesellschaftsliberale, Nationalliberale gegen Verfechter offener Grenzen, Anarchisten gegen Ordnungspolitiker, Beamte gegen Unternehmer. Statt den Wettbewerb der Ideen innerhalb der liberalen Bewegung zuzulassen, übt man sich hüben wie drüben in abgrenzendem Milieukonformismus und scheut auch vor dem Ausrufen liberaler Katechismen nicht mehr zurück. Dabei müsste nicht weniger, sondern mehr diskutiert werden.

Mit Beiträgen von Stefan Kolev, Simon Scherrer, Laura Zimmermann, David Dürr, Jeroen van Rooijen, Jobst Wagner, Ronnie Grob, Olivia Kühni und Michael Wiederstein



Gesucht: Liberale Nonkonformisten! «Uomo Espresso», photographiert 2011 in Milano von Ari Versluis & Ellie Uyttenbroek. Aus der Reihe «Exactitudes», Nr. 136.